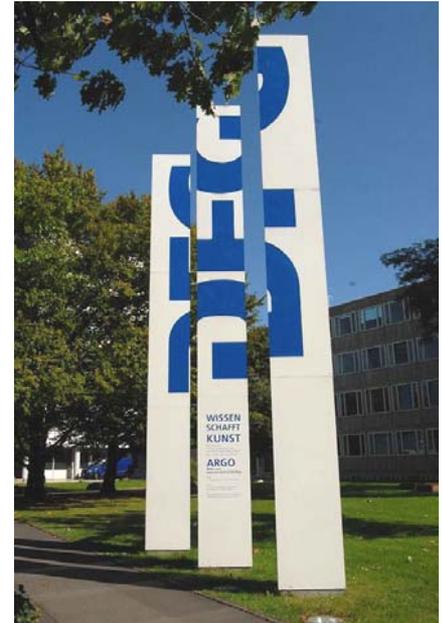




DFG

# DFG-Fördermöglichkeiten im Rahmen von Graduiertenkollegs und nach der Promotion

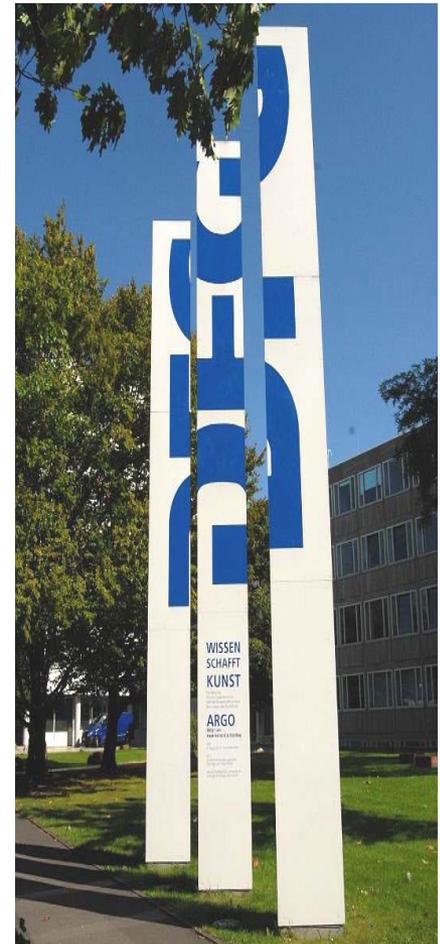
- ▶ **Was ist, was macht die DFG**
- ▶ Fördermöglichkeiten
- ▶ Antragstellung und Begutachtung
- ▶ Weiterführende Informationen



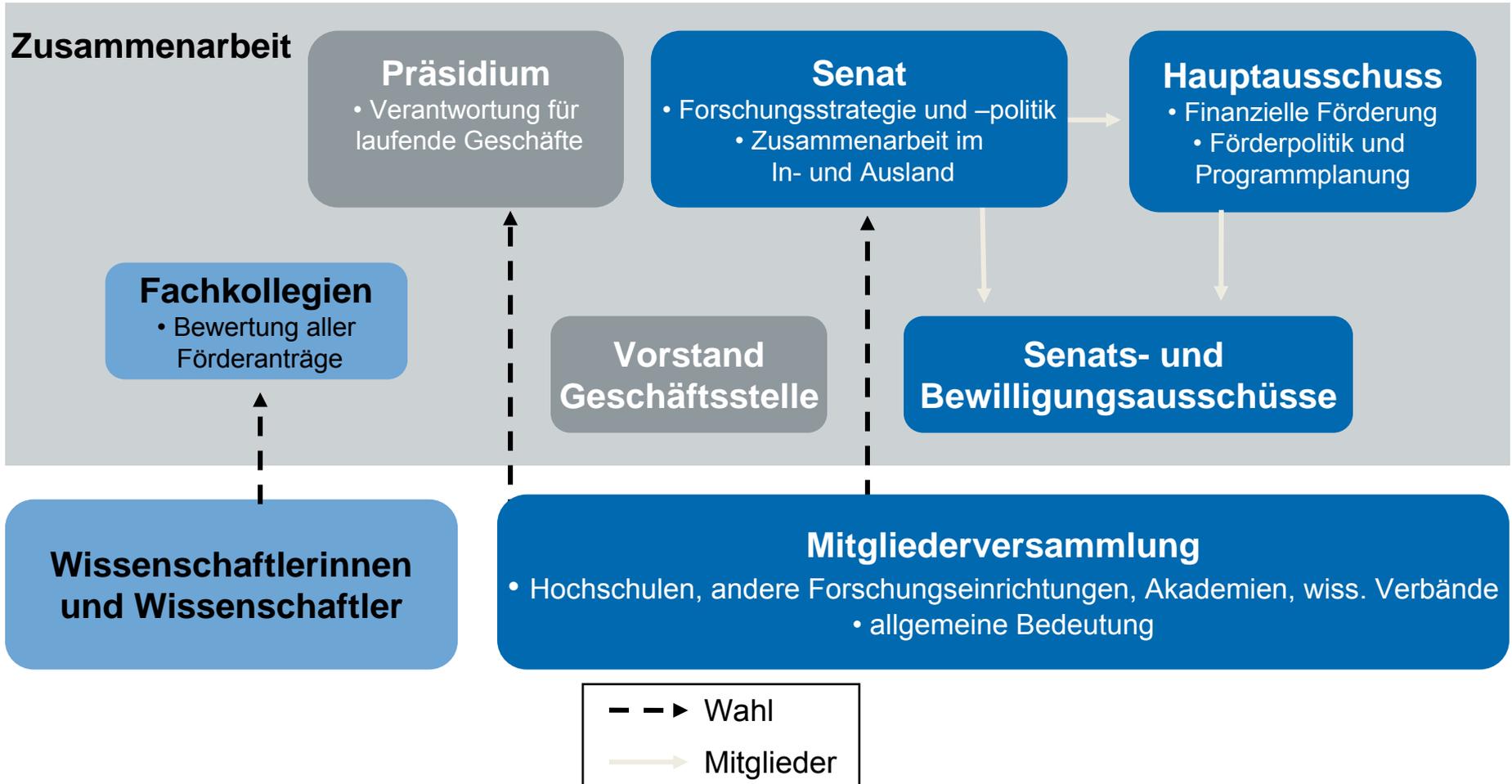
# Was ist, was macht die DFG?

## Was ist die DFG?

- ▶ die zentrale **Förderorganisation** für die Forschung in Deutschland
- ▶ ein **privatrechtlicher Verein** zur **Selbstorganisation der Wissenschaft**
- ▶ Ihre **Mitglieder** sind:
  - deutsche Universitäten (69)
  - außeruniversitäre Forschungseinrichtungen (16)
  - Akademien der Wissenschaft (8)
  - wissenschaftliche Verbände (3)



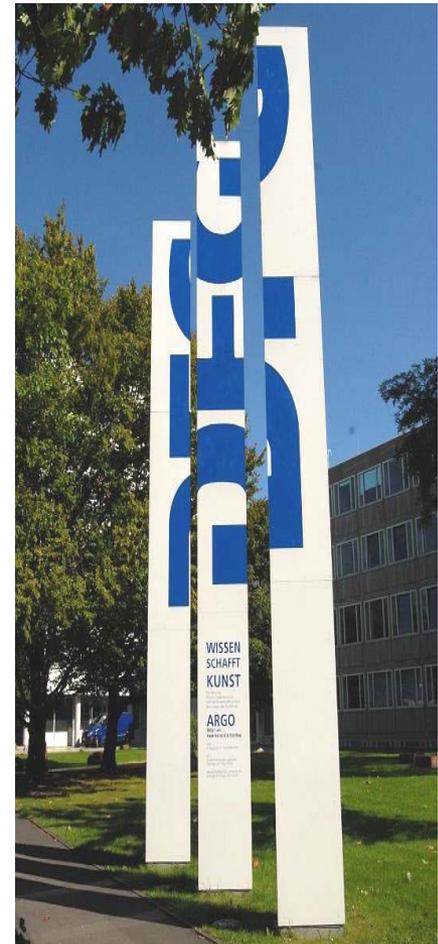
# Die Gremien der DFG



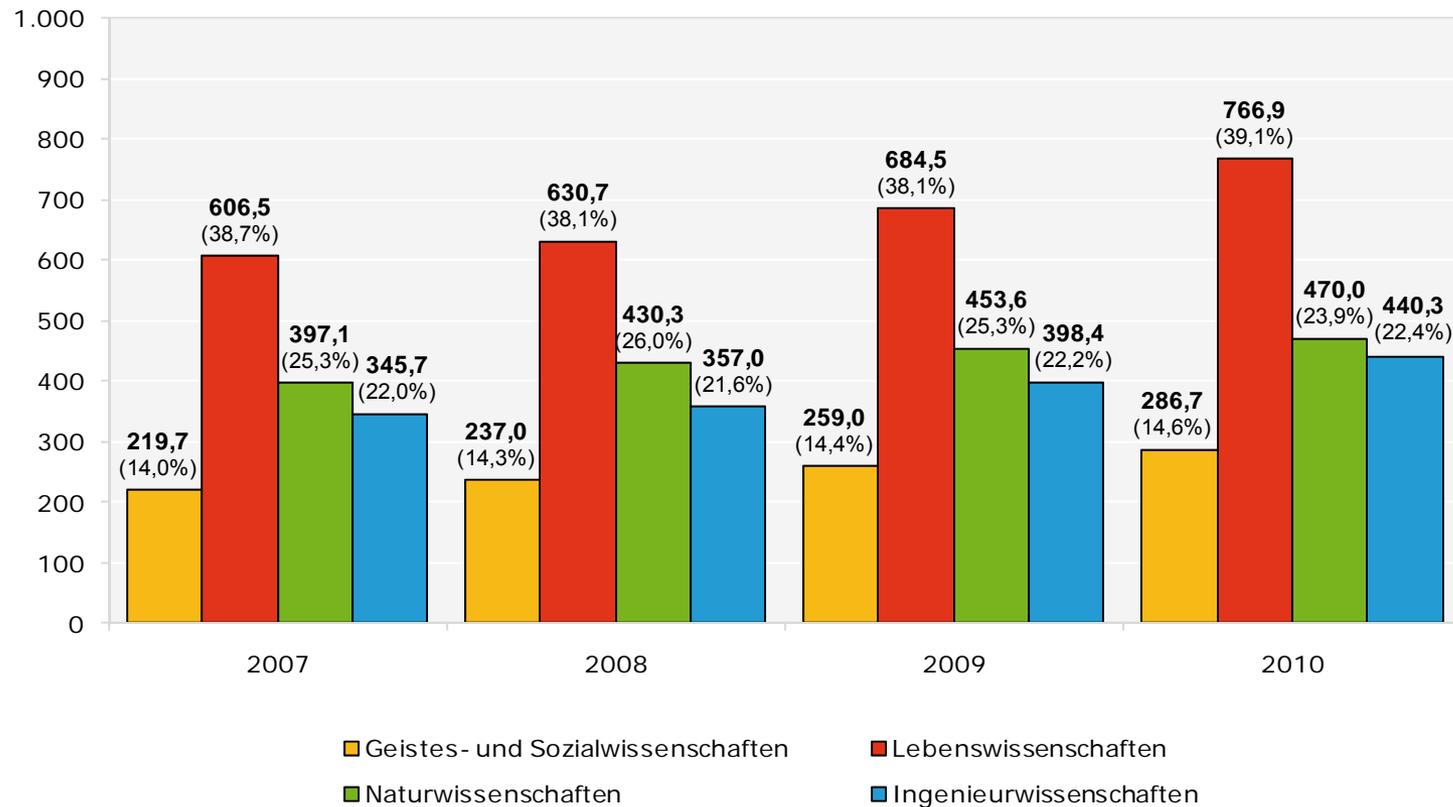
# Die DFG – was und wie

## Was macht die DFG?

- ▶ dient der Wissenschaft in **allen ihren Zweigen**
- ▶ fördert **wissenschaftliche Exzellenz** im Wettbewerb
- ▶ unterstützt **internationale Forschungskoperationen**
- ▶ berät **Parlamente und Behörden**
- ▶ unterstützt den **Erkenntnistransfer** zwischen **Wissenschaft und Industrie**
- ▶ fördert **Wissenschaftler/innen im frühen Stadium ihrer Karriere**

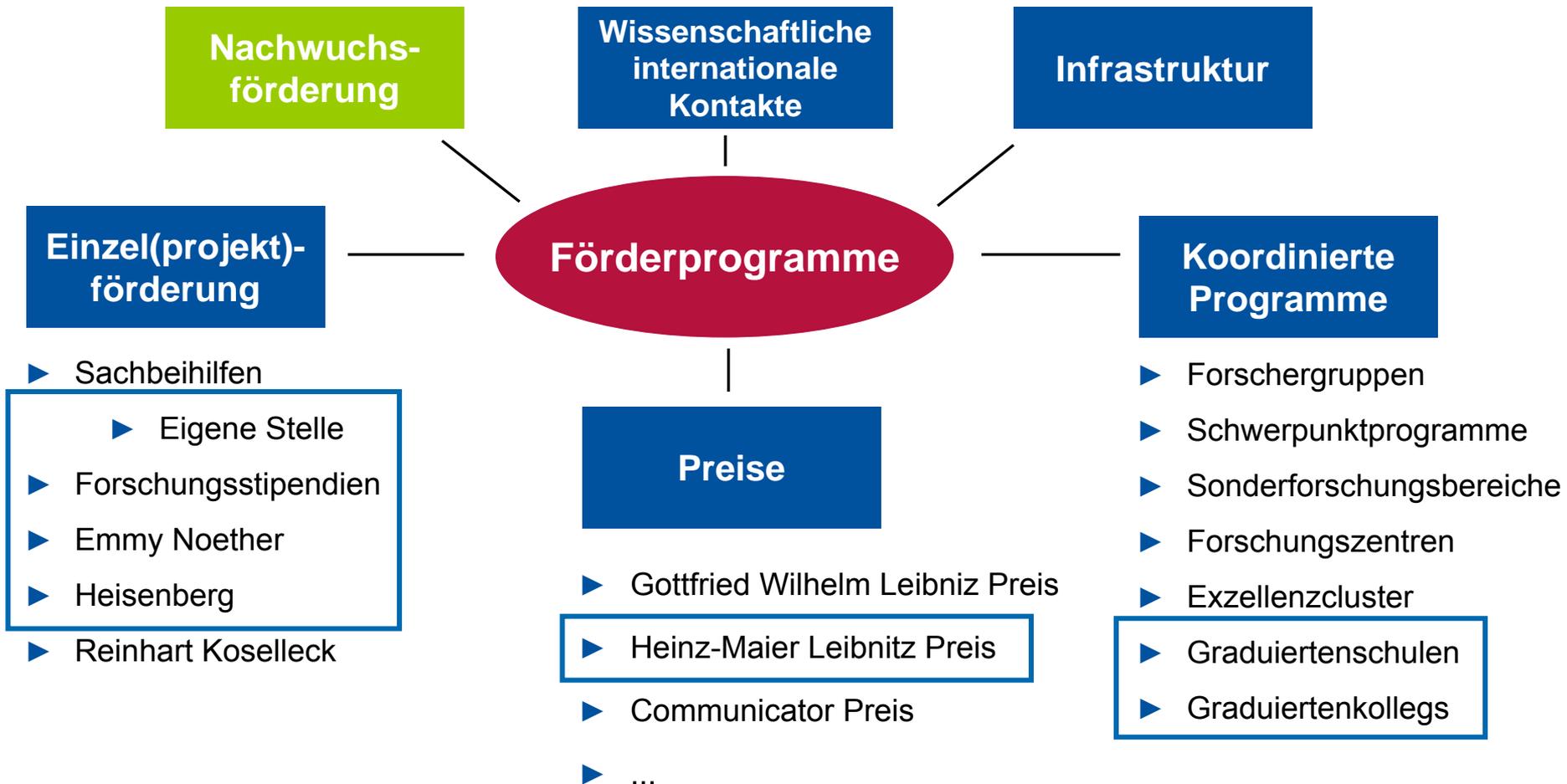


# Jahresbezogene Bewilligungen\* für laufende Projekte je Wissenschaftsbereich 2007 bis 2010 (in Mio. € und %)



\* Basis: Jahresbezogene Bewilligungssummen in der Einzelförderung und in den koordinierten Programmen

# Das Förderportfolio der DFG



# Antragsberechtigt:

- ▶ Wissenschaftler/innen an deutschen Forschungseinrichtungen
- ▶ mit abgeschlossener wissenschaftlicher Ausbildung (Promotion)
- ▶ die in Deutschland leben und arbeiten (möchten).
  
- ▶ Es gibt keine Altersgrenzen!

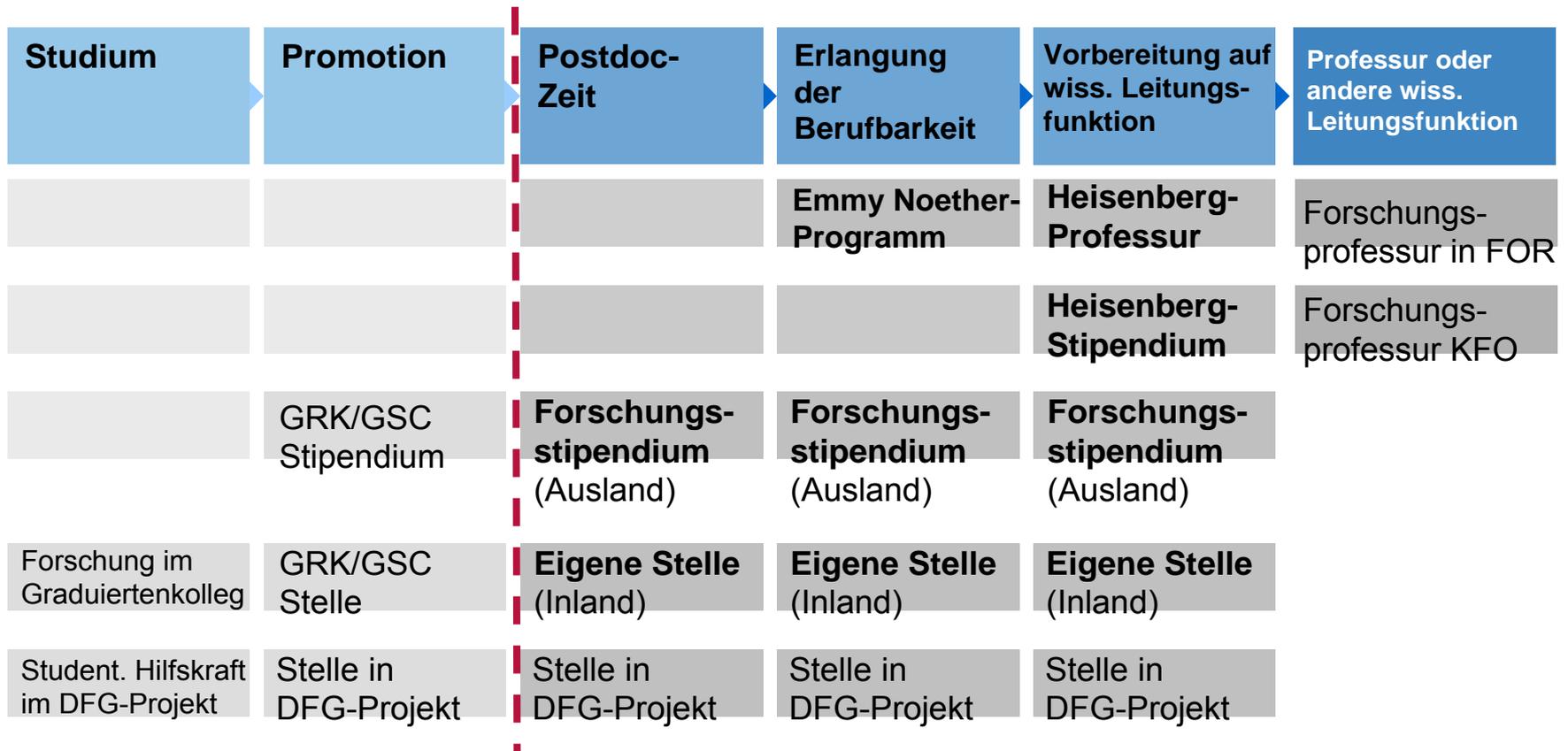
Promovierende können selbst noch keine Anträge bei der DFG stellen.

Aber: Auch Doktorandinnen und Doktoranden werden von der DFG gefördert.



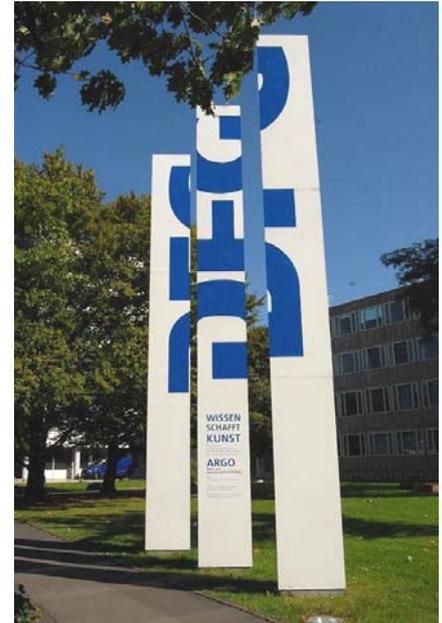
# Die DFG-Nachwuchsförderkette

Adäquate Förderangebote für jeden Karriereabschnitt



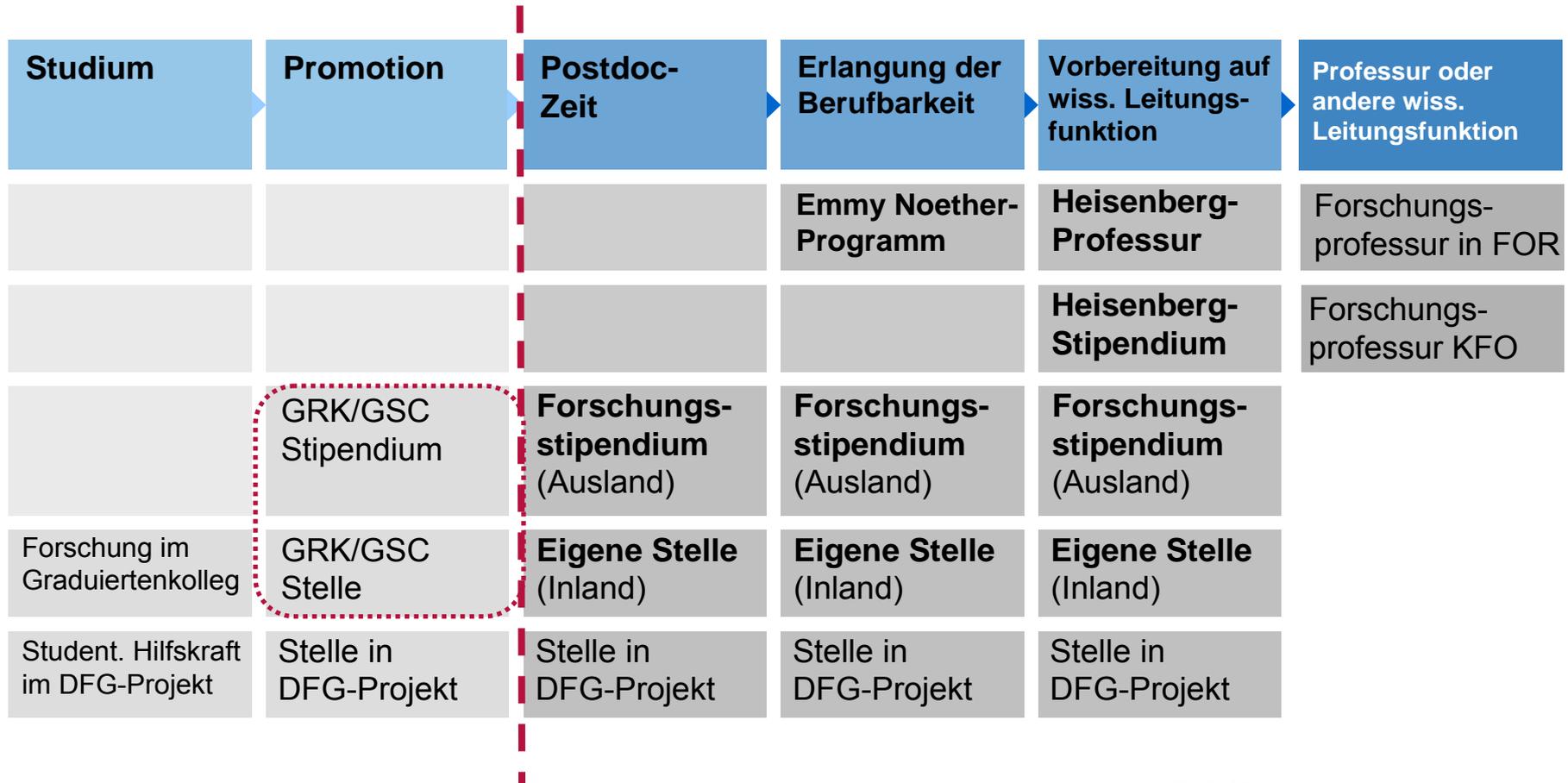
FOR (Forschergruppe)  
KFO (Klinische Forschergruppe)

- ▶ Was ist, was macht die DFG
- ▶ **Fördermöglichkeiten**
- ▶ Antragstellung und Begutachtung
- ▶ Weiterführende Informationen



# Die DFG-Nachwuchsförderkette

Adäquate Förderangebote für jeden Karriereabschnitt



FOR (Forschergruppe)  
KFO (Klinische Forschergruppe)



# Möglichkeiten in Graduiertenkollegs

## Der Blick über den Tellerrand

- ▶ fokussiertes **Forschungsprogramm**
- ▶ häufig **interdisziplinär**
- ▶ üblicherweise 8-12 Hochschullehrer/innen beteiligt, ca. 12-24 Promovierende, **1-2 Postdocs**
- ▶ ergänzendes, maßgeschneidertes **Studienprogramm**
- ▶ systematische **Mehrfachbetreuung**
- ▶ **aktive Mitwirkung** der Promovierenden
- ▶ Unterstützung der **wissenschaftlichen Vernetzung**: Forschungsaufenthalte, Kongresse, Gastwissenschaftler
- ▶ **Internationale** Graduiertenkollegs (IGK)

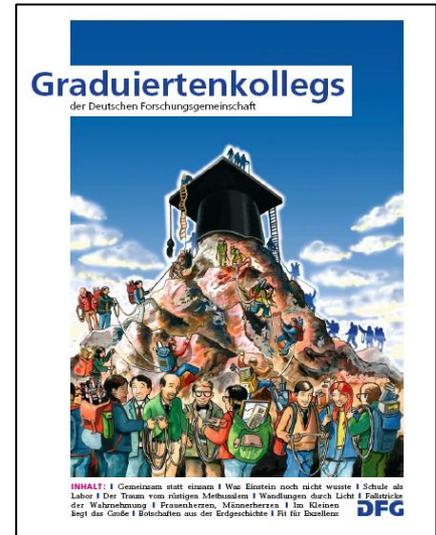


# Graduiertenkollegs

## Möglichkeiten für Doktorandinnen und Doktoranden

- ▶ Wer? **Doktorandinnen und Doktoranden**
- ▶ Wo? Inland
- ▶ Wie lange? max. 3 Jahre
- ▶ Wie viel? **Stipendium** min. €1000 - €1365,- + Sachmittelzuschlag €103, (+ ggf. Kinderzuschlag)  
**bzw. 50-100%-Stelle**  
**(nach TVöD/TV-L E13)**
- ▶ Wie bewerben? **Bei GRK-Leitung**  
(Liste der GRKs im Netz)

[www.dfg.de/gk](http://www.dfg.de/gk)

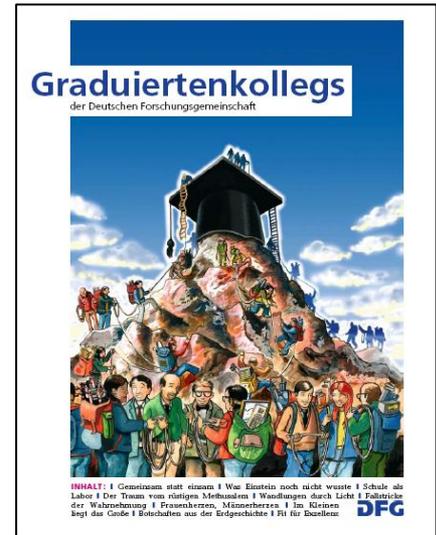


# Graduiertenkollegs

## Möglichkeiten für Postdocs

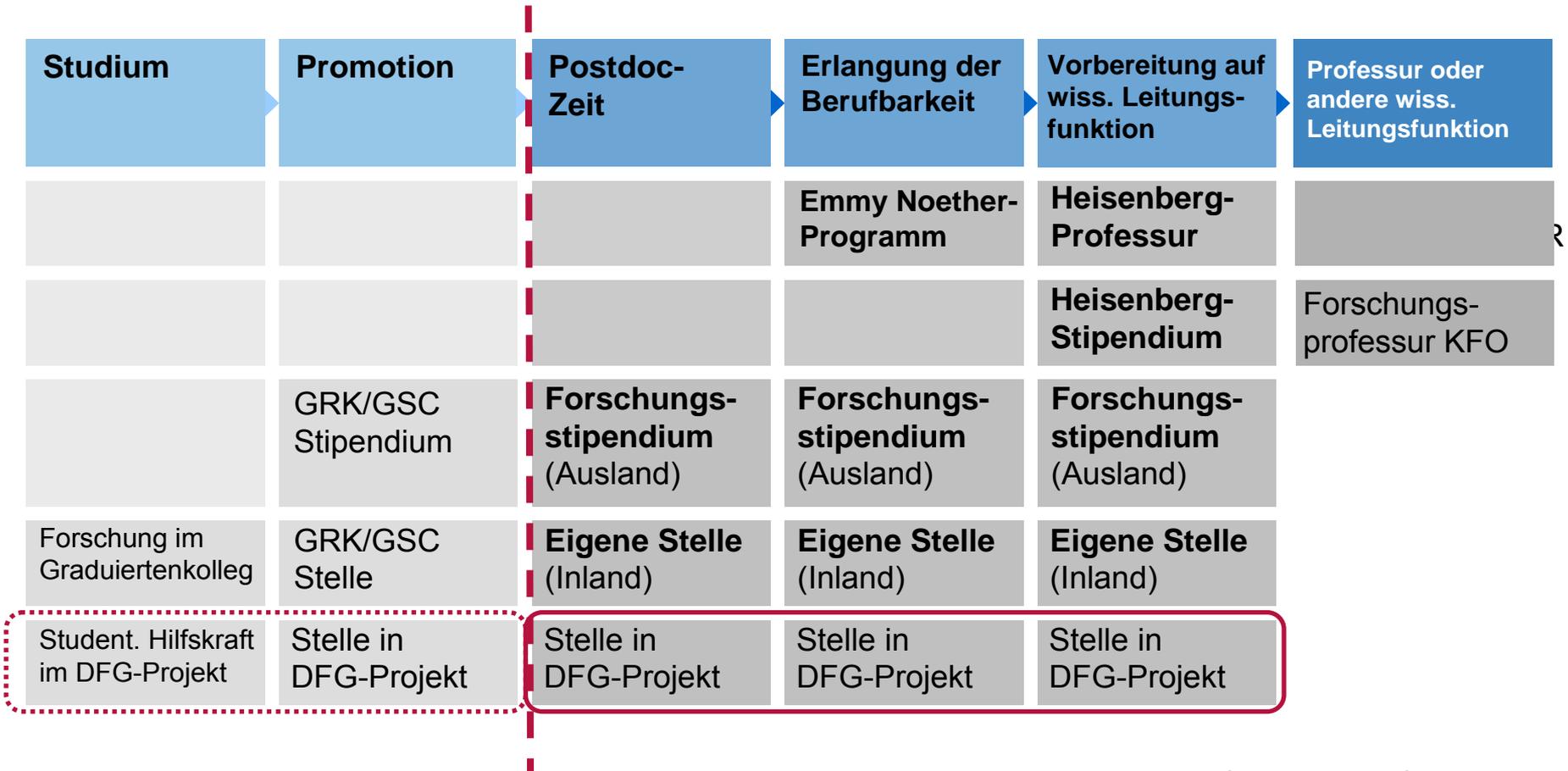
- ▶ Wer? **Postdocs**
- ▶ Wo? Inland
- ▶ Wie lange? max. 2 Jahre
- ▶ Wie viel? **Stipendium** min. €1365,- + Sachmittelzuschlag €103, (+ ggf. Kinderzuschlag)  
**bzw. Stelle (nach TVöD/TV-L E13)**
  
- ▶ Wie bewerben? **Bei GRK-Leitung**  
(Liste der GRKs im Netz)

[www.dfg.de/gk](http://www.dfg.de/gk)



# Die DFG-Nachwuchsförderkette

Adäquate Förderangebote für jeden Karriereabschnitt



FOR (Forschergruppe)  
KFO (Klinische Forschergruppe)



# Projektbezogene Förderung

## **DFG-Einzelprojektförderung**

Das flexibelste Förderprogramm

## **DFG-Forschergruppen**

Interdisziplinäre Zusammenarbeit mehrerer Wissenschaftler an einem bedeutungsvollen Themengebiet

## **DFG-Schwerpunktprogramme**

Bündelung aller nationalen Ressourcen zur Bearbeitung eines innovativen Forschungsgebiets

## **DFG-Sonderforschungsbereiche**

Interdisziplinäre Exzellenzzentren an Hochschulen

## **Graduiertenschulen/Exzellenzcluster**

Aus der Exzellenz-Initiative hervorgegangene international sichtbare und konkurrenzfähige Forschungs- und Ausbildungseinrichtungen

**...mehrere Tausend Stellen  
für Nachwuchs-  
wissenschaftler/innen  
in DFG-geförderten Projekten**

# Mitarbeit in einem Forschungsprojekt

## Mit forschen, mit Verantwortung tragen

- ▶ Wer? Doktorand/inn/en und **Postdocs**
- ▶ Wo? Inland
- ▶ Wie lange? abhängig von der Projektlaufzeit (zwischen 3 und 6 Jahren)
- ▶ Wie viel? **Stelle**, max. volle BAT IIa bzw. analog TVL/TvÖD (Dotierung abhängig von der Qualifikation und der Tätigkeit)
- ▶ Wie bewerben? **Direkt bei der Projektleitung**



# Karriereplanung mit der DFG

## Förderangebote für jeden Karriereabschnitt

Studium	Promotion	Postdoc-Zeit	Erlangung der Berufbarkeit	Vorbereitung auf wiss. Leitungsfunktion	Professur oder andere wiss. Leitungsfunktion
			Emmy Noether-Programm	Heisenberg-Professur	Forschungsprofessur in FOR
				Heisenberg-Stipendium	Forschungsprofessur KFO
	GRK/GSC Stipendium	<b>Forschungsstipendium (Ausland)</b>	<b>Forschungsstipendium (Ausland)</b>	<b>Forschungsstipendium (Ausland)</b>	
Forschung im Graduiertenkolleg	GRK/GSC Stelle	<b>Eigene Stelle (Inland)</b>	<b>Eigene Stelle (Inland)</b>	<b>Eigene Stelle (Inland)</b>	
Student. Hilfskraft im DFG-Projekt	Stelle in DFG-Projekt	Stelle in DFG-Projekt	Stelle in DFG-Projekt	Stelle in DFG-Projekt	

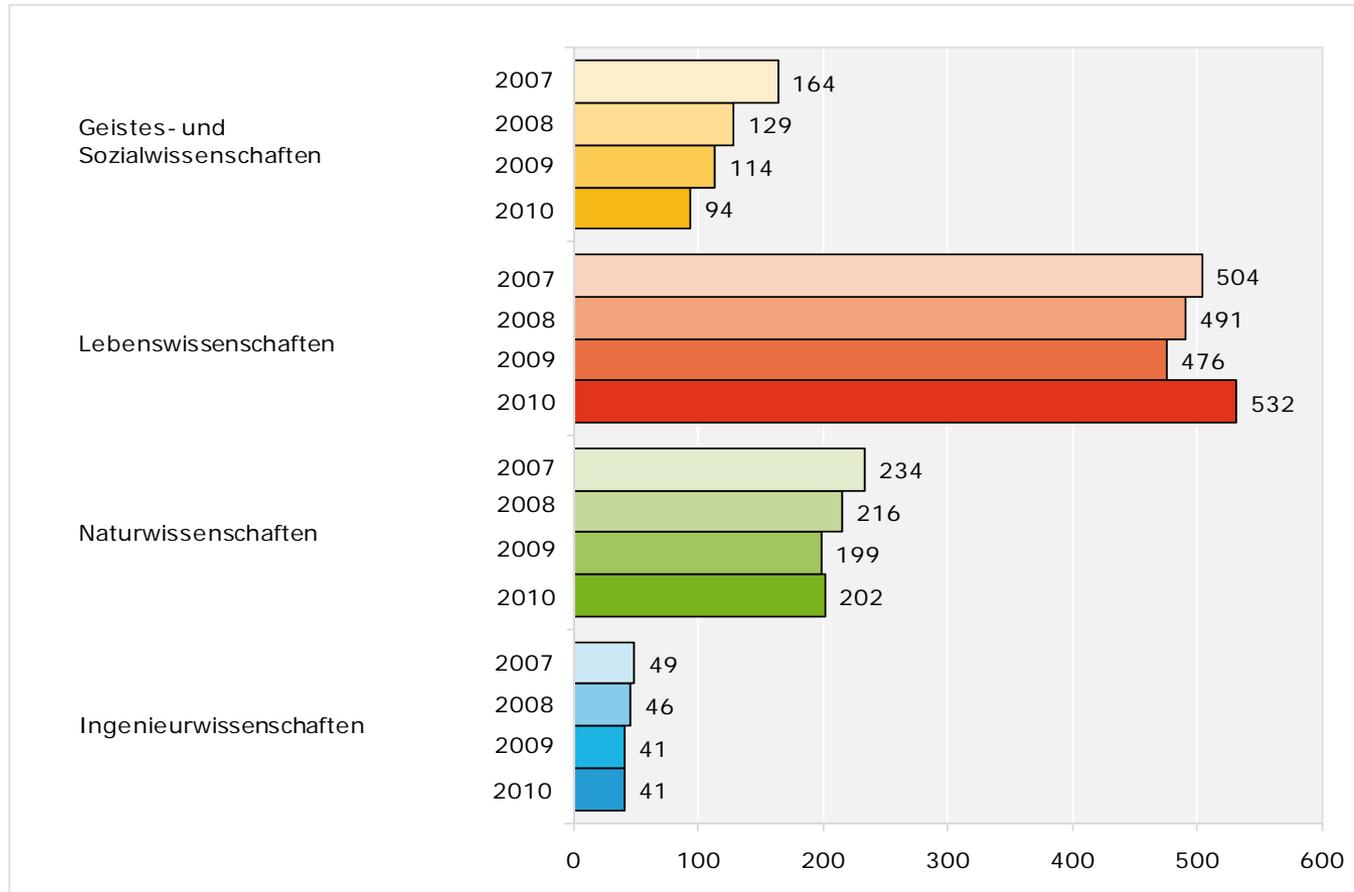
FOR (Forschergruppe)  
KFO (Klinische Forschergruppe)

# Forschungsstipendium

Ins Ausland gehen, neue Methoden erlernen, Projekte abschließen

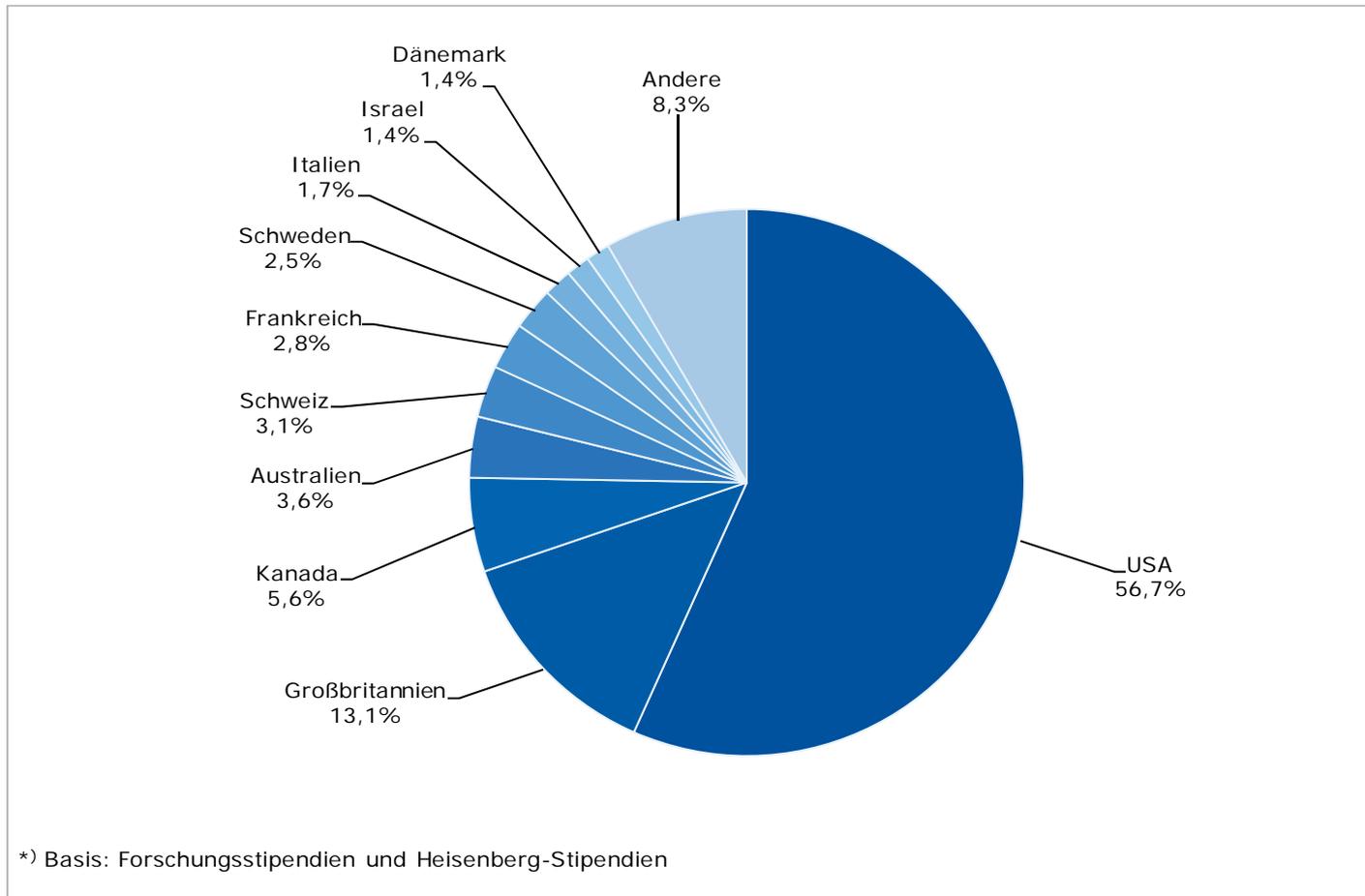
- ▶ Wer? Postdocs
- ▶ Wo? Ausland
- ▶ Wie lange? max. 2 Jahre (+ ggf. max. 6 Monate Rückkehrstipendium)
- ▶ Wie viel? Grundbetrag max. 1.467,-€ + Sachkostenzuschuss 103,-€ + Auslandszuschlag (z.B. USA ca. 1.000,- €) Reisekosten
- ▶ Wie bewerben? Antrag an DFG

# Anzahl laufender Forschungsstipendien\* je Wissenschaftsbereich 2007 bis 2010



\* Basis: ohne Rückkehrstipendien

# Zielländer DFG-geförderter Auslandsaufenthalte bei Forschungsstipendien\*) 2009



# Karriereplanung mit der DFG

## Förderangebote für jeden Karriereabschnitt

Studium	Promotion	Postdoc-Zeit	Erlangung der Berufbarkeit	Vorbereitung auf wiss. Leitungsfunktion	Professur oder andere wiss. Leitungsfunktion
			Emmy Noether-Programm	Heisenberg-Professur	Forschungsprofessur in FOR
				Heisenberg-Stipendium	Forschungsprofessur KFO
	GRK/GSC Stipendium	Forschungsstipendium (Ausland)	Forschungsstipendium (Ausland)	Forschungsstipendium (Ausland)	
Forschung im Graduiertenkolleg	GRK/GSC Stelle	<b>Eigene Stelle (Inland)</b>	<b>Eigene Stelle (Inland)</b>	<b>Eigene Stelle (Inland)</b>	
Student. Hilfskraft im DFG-Projekt	Stelle in DFG-Projekt	Stelle in DFG-Projekt	Stelle in DFG-Projekt	Stelle in DFG-Projekt	

FOR (Forschergruppe)  
KFO (Klinische Forschergruppe)

# Die Sachbeihilfe

## das eigene Forschungsprojekt einwerben

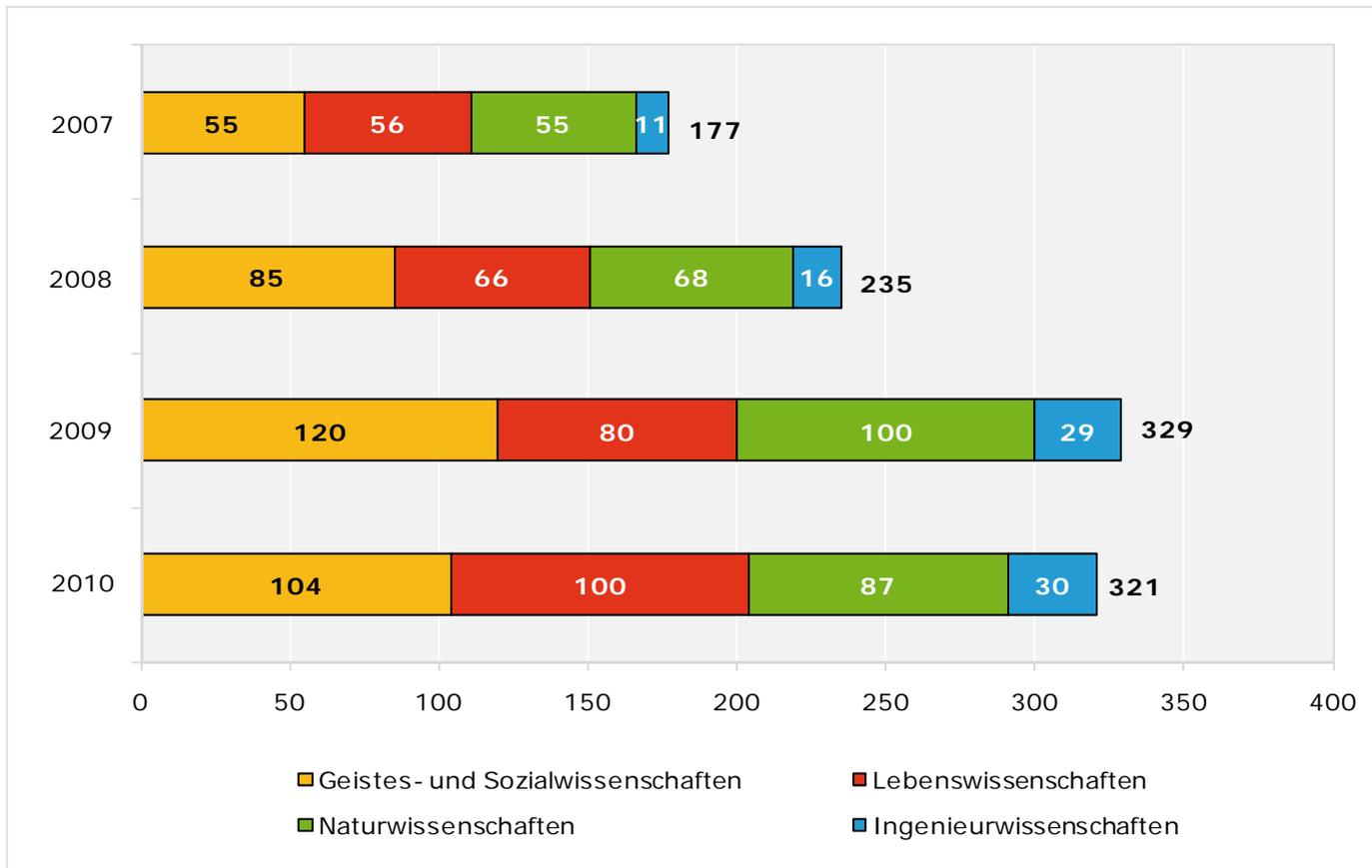
- ▶ die Sachbeihilfe als das „klassische“ Förderprogramm
- ▶ flexibel anpassbar an die eigenen Projektbedürfnisse
- ▶ keine Fristen, keine Altersbeschränkungen
- ▶ bis zu 3 Jahren Förderdauer
- ▶ beantragbare Mittel: Personalkosten, Verbrauchsmittel, Reisemittel, Geräte, Publikationsmittel
- ▶ zusätzliche Möglichkeit: „Eigene Stelle“ einwerben

# „Eigene Stelle“

## frühe wissenschaftliche Selbstständigkeit

- ▶ Wer? Promovierte, die in Deutschland forschen möchten
- ▶ Wo? Inland  
(aufnehmende Institution wird Arbeitgeber)
- ▶ Wie lange? max. 3 Jahre, Fortsetzungen u.U. möglich
- ▶ Wie viel? Stelle BAT IIa od.  
TvÖD/TvL E-13 bis E-14  
Sach-, Personal- und Reisemittel
- ▶ Wie bewerben? Antrag an DFG

# Neu bewilligte "Eigene Stellen,"\* je Wissenschaftsbereich 2007 bis 2010



\* Basis: Neuanträge

# Förderquote von Neuanträgen in % (2005-2010)

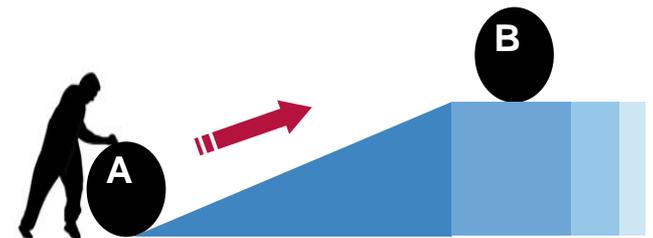
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Eigene Stelle	35	37	35	33	39	35
Einzelantrag**	46	48	49	47	50	44

\*\* alle Anträge ohne Eig. Stelle der Einzelförderung und in SPP und FOR

# Startförderung – Einstieg in eine Wissenschaftskarriere

## Erst-Antrag: Einmal ist immer „das 1. Mal“

- ▶ Kennzeichnung der Erstanträge
- ▶ Projektspezifische Vorarbeiten nicht zwingend erforderlich
- ▶ Berücksichtigung des Potentials  
(z.B. Leistungen auf anderen Gebieten)
- ▶ Vertrauensvorschuss einräumen
- ▶ Auch geeignet für Wiedereinsteiger/innen



- ▶ Konzipieren Sie den Antrag anhand des von der DFG vorgegebenen Leitfadens.
- ▶ Stellen Sie alle für die Gutachter notwendigen Informationen sorgfältig zusammen.
- ▶ Bemühen Sie sich um eine lesbare Form und klare Darstellung.
- ▶ Belegen Sie akzeptierte aber noch nicht veröffentlichte Publikationen.
- ▶ Versuchen Sie, sich in die Rolle der Gutachter hineinzusetzen, um ihnen die Arbeit möglichst leicht zu machen.
- ▶ Denken Sie daran, dass ein Antrag (wie eine Bewerbung) Ihre Visitenkarte ist.
- ▶ Bitten Sie eine(n) Kollegin(en) um schonungslose Durchsicht.
- ▶ Klären Sie Fragen mit dem zuständigen DFG-Fachreferat.

## Ihre „Visitenkarte“

### Häufig gemachte Fehler:

- ▶ nicht klar strukturiert,
- ▶ wichtige Angaben fehlen (Preise, Stipendien werden nicht erwähnt),
- ▶ familien- oder krankheitsbedingte Auszeiten werden nicht genannt.

### Wie stellt man (z.B. familiäre) Ausfallzeiten im CV dar?

- ▶ Die Gutachtenden müssen über Umstände informiert werden, die die wissenschaftliche Arbeit eines Antragstellenden beeinträchtigt haben (könnten). Nur dann können sie Lücken in der Publikationsliste o.ä. richtig einschätzen und berücksichtigen.

# Karriereplanung mit der DFG

## Förderangebote für jeden Karriereabschnitt

Studium	Promotion	Postdoc-Zeit	Erlangung der Berufbarkeit	Vorbereitung auf wiss. Leitungsfunktion	Professur oder andere wiss. Leitungsfunktion
			<b>Emmy Noether-Programm</b>	<b>Heisenberg-Professur</b>	Forschungsprofessur in FOR
				<b>Heisenberg-Stipendium</b>	Forschungsprofessur KFO
	GRK/GSC Stipendium	<b>Forschungsstipendium (Ausland)</b>	<b>Forschungsstipendium (Ausland)</b>	<b>Forschungsstipendium (Ausland)</b>	
Forschung im Graduiertenkolleg	GRK/GSC Stelle	<b>Eigene Stelle (Inland)</b>	<b>Eigene Stelle (Inland)</b>	<b>Eigene Stelle (Inland)</b>	
Student. Hilfskraft im DFG-Projekt	Stelle in DFG-Projekt	Stelle in DFG-Projekt	Stelle in DFG-Projekt	Stelle in DFG-Projekt	

FOR (Forschergruppe)  
KFO (Klinische Forschergruppe)

# Emmy Noether-Programm

## Auf der Überholspur zur Professur

- ▶ Wer? Hervorragend qualifizierte Postdocs 2-4 Jahre nach Promotion (Medizin: 6 J.); + 2 Jahre pro Kind, Auslandserfahrung
- ▶ Wo? Inland (aufnehmende Institution wird Arbeitgeber)
- ▶ Wie lange? i.d.R. 5 Jahre (3+1+1)
- ▶ Wie viel? Stelle BAT Ia /analog TvÖD/ TvL E15, Sach-, Personal- und Reisemittel
- ▶ Wie bewerben? Antrag an DFG



# Karriereplanung mit der DFG

## Förderangebote für jeden Karriereabschnitt

Studium	Promotion	Postdoc-Zeit	Erlangung der Berufbarkeit	Vorbereitung auf wiss. Leitungsfunktion	Professur oder andere wiss. Leitungsfunktion
			Emmy Noether-Programm	<b>Heisenberg-Professur</b>	Forschungsprofessur in FOR
				<b>Heisenberg-Stipendium</b>	Forschungsprofessur KFO
	GRK/GSC Stipendium	<b>Forschungsstipendium (Ausland)</b>	<b>Forschungsstipendium (Ausland)</b>	<b>Forschungsstipendium (Ausland)</b>	
Forschung im Graduiertenkolleg	GRK/GSC Stelle	<b>Eigene Stelle (Inland)</b>	<b>Eigene Stelle (Inland)</b>	<b>Eigene Stelle (Inland)</b>	
Student. Hilfskraft im DFG-Projekt	Stelle in DFG-Projekt	Stelle in DFG-Projekt	Stelle in DFG-Projekt	Stelle in DFG-Projekt	

FOR (Forschergruppe)  
KFO (Klinische Forschergruppe)

# Heisenberg-Programm

mit hochkarätigen Projekten auf die Professur vorbereiten

## Das Heisenberg-Stipendium

- ▶ Wer? Hervorragend qualifizierte berufbare Wissenschaftler/innen
- ▶ Wo? In- und Ausland
- ▶ Wie lange? max. 5 Jahre
- ▶ Wie viel? Stipendium  
Zuschläge  
Reisemittel
- ▶ Wird häufig mit einer Sachbeihilfe kombiniert
- ▶ Wie bewerben? Antrag an DFG



# Heisenberg-Programm

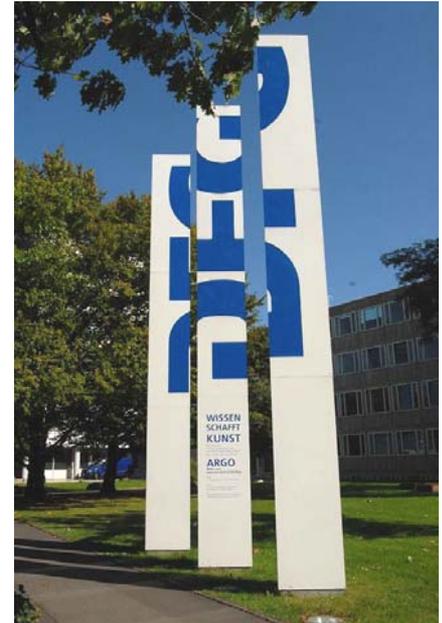
mit hochkarätigen Projekten auf die Professur vorbereiten

## Die Heisenberg-Professur

- ▶ Wer? Hervorragend qualifizierte berufbare Wissenschaftler/innen
- ▶ Wo? an einer deutschen Universität, nach einem Berufungsverfahren
- ▶ Wie lange? max. 5 Jahre
- ▶ Wie viel? nach Besoldung W2, ggf. W3
- ▶ Wird häufig mit einer Sachbeihilfe kombiniert
- ▶ Wie bewerben? aufnehmende Universität finden, die eine Stelle schafft, Antrag an DFG

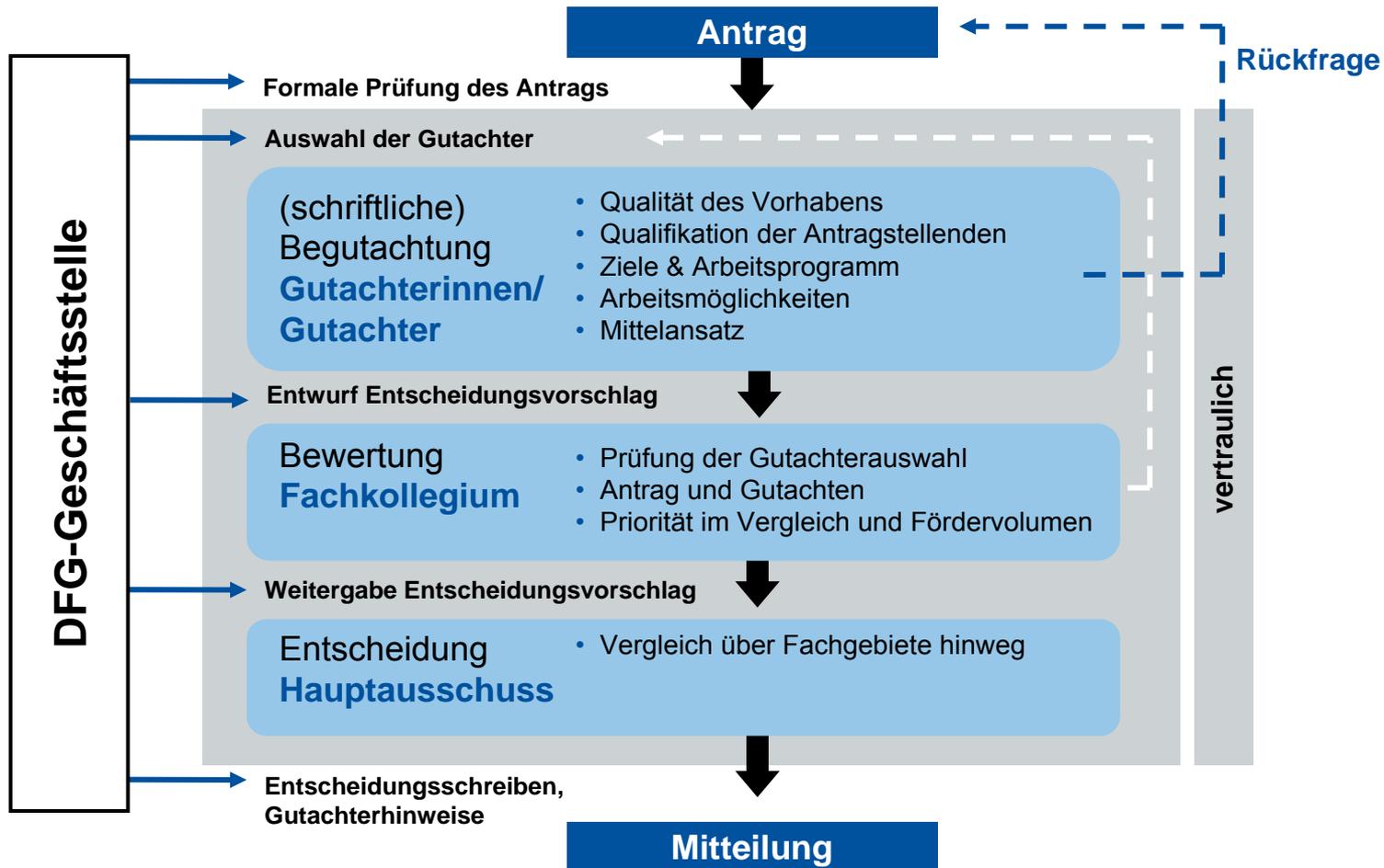


- ▶ Was ist, was macht die DFG
- ▶ Fördermöglichkeiten
- ▶ **Antragstellung und Begutachtung**
- ▶ Weiterführende Informationen



# Wie erfolgt Begutachtung?

## Nach einem klaren, transparenten Verfahren

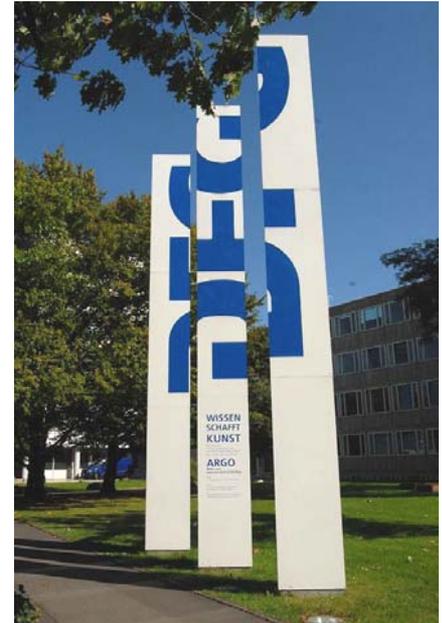


## Wenn es nicht geklappt hat...

- ▶ Nehmen Sie die Kritik der Gutachtenden nicht persönlich!
- ▶ Lassen Sie sich durch eine Ablehnung nicht entmutigen!
  
- ▶ Übermittelte Ablehnungsgründe geben Hinweise zur möglichen Überarbeitung.
- ▶ Ein abgelehnter Antrag kann in einer anhand der Gutachterhinweise überarbeiteten Form erneut eingereicht werden.



- ▶ Was ist, was macht die DFG
- ▶ Fördermöglichkeiten
- ▶ Antragstellung und Begutachtung
- ▶ Weiterführende Informationen



# Weiterführende Informationen

## Förderangebote

für den wissenschaftlichen Nachwuchs  
nach Karrierefortschritt

Preise

### Professur oder andere wissenschaftliche Leitungsposition

- ▶ Heisenberg-Stipendium/-Professur
- ▶ Eigene Stelle
- ▶ Forschungsstipendium (Ausland)
- ▶ Stelle in DFG-Projekt
- ▶ Wissenschaftliche Netzwerke

### Vorbereitung auf wiss. Leitungsposition

- ▶ Emmy-Noether-Nachwuchsgruppe
- ▶ Eigene Stelle
- ▶ Forschungsstipendium (Ausland)
- ▶ Stelle in DFG-Projekt
- ▶ Wissenschaftliche Netzwerke

### Erlangung der Berufbarkeit

- ▶ Eigene Stelle
- ▶ Forschungsstipendium (Ausland)
- ▶ Stelle in DFG-Projekt
- ▶ Wissenschaftliche Netzwerke

### Postdoc-Zeit

- ▶ GSC-Stipendium/Stelle
- ▶ GRK-Stipendium/Stelle
- ▶ Stelle in DFG-Projekt

### Promotion

- ▶ Forschung im Graduiertenkolleg
- ▶ Stud. Hilfskraft im DFG-Projekt

### Studium

[www.dfg.de/wissenschaftliche\\_karriere](http://www.dfg.de/wissenschaftliche_karriere)  
Nachwuchsförderung auf einen Blick

[www.dfg.de/wissenschaftliche\\_karriere](http://www.dfg.de/wissenschaftliche_karriere) >>  
„Mein erster Antrag“

Web-Bereich mit Tipps und Tricks zur Antragstellung für  
Sachbeihilfen und Forschungsstipendien

[www.dfg.de/service/ausschreibungen/index.html](http://www.dfg.de/service/ausschreibungen/index.html)  
Ausschreibungen in DFG-geförderten Projekten

allgemeine Anfragen an:  
[info-nachwuchs@dfg.de](mailto:info-nachwuchs@dfg.de)

- ▶ Heinz Maier-Leibnitz-Preis
- ▶ Kopernikus-Preis
- ▶ B. Rendel-Preis
- ▶ v. Kaven-Preis
- ▶ A. Maucher-Preis

- ▶ B. Rendel-Preis

# Chancengleichheit in der Forschung

- ▶ ein wichtiges Thema in der DFG
- ▶ Mittel zur Förderung von Chancengleichheit in Graduiertenkollegs, Sonderforschungsbereichen, Graduiertenschulen und Exzellenzclustern
- ▶ Finanzierung von Mentoring-Programmen, Schwangerschaftsvertretungen, Not-Kinderbetreuung etc.
- ▶ Forschungsorientierte Gleichstellungsstandards



# Kinderzuschlag und Stipendienverlängerung für Eltern

- ▶ Kinderzuschlag: €400 pro Monat für das 1. Kind (€100 pro Monat für jedes weitere Kind)
- ▶ Verlängerung der Stipendien-Laufzeit für Eltern um max. 12 Monate  
oder  
Kinderbetreuungszuschlag („Geld statt Zeit“\*)  
kann flexibel kombiniert werden

\*max. 12 mal €1.000 = €12.000, Betreuungskosten konkret nachweispflichtig aus Familienpauschale zu finanzieren, ggf. Zusatzantrag





# Fachkollegienwahl 2011

**DFG**

**Online-Wahl der Mitglieder der  
Fachkollegien der DFG  
im November 2011**

**[www.dfg.de/fk-wahl2011](http://www.dfg.de/fk-wahl2011)**

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

## Weitere Informationen

- ▶ zur DFG: <http://www.dfg.de>
- ▶ zu allen geförderten Projekten: <http://www.dfg.de/gepris>
- ▶ zu über 17.000 deutschen Forschungsinstitutionen: <http://www.dfg.de/rex>

# Anforderungen an Graduiertenkollegs I

## Ziel: strukturierte Promovierendenausbildung

- ▶ fokussiertes **Forschungsprogramm**
- ▶ häufig **interdisziplinär**
- ▶ 5-10 ausgewiesene Hochschullehrer/innen beteiligt,  
10-15 DFG-finanzierte Promovierende, 10-15 anderweitig  
finanzierte Promovierende, **1-2 Postdocs**
- ▶ ergänzendes, maßgeschneidertes **Studienprogramm**
- ▶ systematische **Mehrfachbetreuung**
- ▶ **aktive Mitwirkung** der Promovierenden
- ▶ Unterstützung der **wissenschaftlichen Vernetzung**:  
Forschungsaufenthalte, Kongresse, Gastwissenschaftler
- ▶ **Internationale** Graduiertenkollegs (IGK)



# Anforderungen an Graduiertenkollegs II

## Internationale Graduiertenkollegs

Anforderungen eines „nationales“ Graduiertenkolleg plus:

- ▶ Bilaterale Kooperation und systematische Koordination
  - in der Forschung (Integration komplementärer Expertise zweier Standorte) und
  - bei der Betreuung von Promovierenden

Umsetzung der Ziele:

- ▶ Gemeinsame Beantragung durch deutsche und ausländische Partneruniversität(en)
- ▶ Gemeinsames Forschungsprogramm sowie Qualifizierungs- und Betreuungskonzept
- ▶ 6 – 12monatiger Aufenthalt an jeweiliger Partneruniversität
- ▶ Kofinanzierung („matching funds“) durch DFG und Partnerorganisationen



# Anforderungen an Graduiertenkollegs III

## Internationale Graduiertenkollegs

Erfahrungen / Schwierigkeiten:

- ▶ Förderdauer Entscheidungstermine und -verfahren unterschiedlich
- ▶ Umfang der Gegenfinanzierung jeweils im Einzelfall zu klären
- ▶ Partnerorganisationen benötigen z.T. Ausschreibungen
- ▶ IGK sind keine Netzwerke, Einbindung weiterer Standorte nur als „Assoziierte“
- ▶ Kulturelle Unterschiede, unterschiedliche Organisation von Hierarchien
- ▶ Hilfreich: Doktoranden-Tandems
- ▶ Zeitpunkt des Doktoranden Austausches langfristig planen, Regeln der Partnerinstitution berücksichtigen

**Aber:**

**IGK-Programm wirkt modellbildend und ermöglicht vielfältige Kooperationen weltweit**